

Statistische Berichte



Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein

STATISTIKAMT NORD

G IV 3 - m 2/10 S

19. August 2010

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe in Schleswig-Holstein Februar 2010

Tabelle 1 Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe in Schleswig-Holstein

Jahr Monat	Umsatz in je- weiligen Preisen	Beschäftigte			Umsatz in je- weiligen Preisen	Beschäftigte		
		ins- gesamt	Voll- beschäf- tigte	Teil- beschäf- tigte		ins- gesamt	Voll- beschäf- tigte	Teil- beschäf- tigte
Monatsdurchschnitt (MD) 2005 = 100					Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum in Prozent			
2005 MD	100,0	100,0	100,0	100,0				
2006 MD	104,0	102,8	103,1	102,5	+ 4,0	+ 2,8	+ 3,1	+ 2,5
2007 MD	103,5	101,1	103,6	99,1	- 0,5	- 1,7	+ 0,5	- 3,3
2008 MD	100,4	97,5	100,1	95,5	- 3,0	- 3,6	- 3,4	- 3,6
2009 MD	100,5	94,8	94,1	95,4	+ 0,1	- 2,8	- 6,0	- 0,1
2009 Januar	65,4	85,0	83,1	86,4	- 0,9	- 3,5	- 5,0	- 2,5
Februar	64,0	84,1	81,2	86,3	- 8,6	- 3,9	- 5,0	- 3,1
März	77,0	88,8	86,7	90,4	- 8,6	- 3,2	- 5,9	- 1,2
April	94,7	97,0	96,8	97,2	+ 7,2	- 0,1	- 2,8	+ 2,0
Mai	116,0	98,7	99,6	98,1	- 0,3	- 0,4	- 2,6	+ 1,6
Juni	118,9	101,1	100,4	101,7	+ 1,8	- 1,6	- 6,7	+ 2,7
Juli	141,2	103,2	103,1	103,2	- 0,8	- 2,7	- 8,8	+ 2,4
August	144,8	102,6	102,1	102,9	+ 1,2	- 3,5	- 8,3	+ 0,4
September	118,5	100,4	101,5	99,5	+ 3,5	- 4,0	- 7,1	- 1,6
Oktober	103,8	97,3	99,1	95,9	+ 1,7	- 3,7	- 6,8	- 1,2
November	79,7	90,0	87,8	91,7	+ 3,8	- 3,5	- 6,6	- 1,2
Dezember	82,3	89,7	87,4	91,5	- 2,9	- 2,6	- 5,2	- 0,5
2010 Januar	64,2	84,3	79,4	88,1	- 1,8	- 0,8	- 4,5	+ 2,0
Februar	64,5	84,9	80,4	88,4	+ 0,9	+ 1,0	- 1,0	+ 2,5

Alle Messzahlen und Veränderungsraten in diesem Statistischen Bericht sind, soweit sie zurückliegende Berichtszeiträume von bis zu 24 Monaten betreffen, als vorläufig anzusehen. Sie werden monatlich rückwirkend durch nachträglich eingehende Meldungen und Korrekturen aktualisiert.

Bitte beachten Sie die ab Monat Januar 2008 ergänzten methodischen Hinweise zur „Neuzugangsstichprobe“ und zur „Verkettung“ (Seite 3).

Auskunft zu dieser Veröffentlichung: Lars Meier · Telefon: 040 42831-1828 · E-Mail: binnenhandel@statistik-nord.de

Herausgeber: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein · AöR · Steckelhörn 12, 20457 Hamburg · Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Internet: www.statistik-nord.de · E-Mail: info-HH@statistik-nord.de oder info-SH@statistik-nord.de · Bestellungen: vertriebSH@statistik-nord.de
© Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung – auch auszugsweise – mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung – auch auszugsweise – über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Tabelle 2 Umsatz im Gastgewerbe in Schleswig-Holstein nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweig	Umsatz							
		Februar 2010	Februar 2009	Januar 2010	Januar-Februar 2010	Februar 2010	Februar 2009	Januar 2010	Januar-Februar 2010
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2005			
		2005 = 100							
55.1	Hotels, Gasthöfe u. Pensionen	62,0	58,3	61,6	61,8	55,6	54,9	54,9	55,2
55	Beherbergung	64,2	59,2	62,2	63,2	57,5	56,0	55,6	56,5
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés u.Ä.	58,1	60,8	59,9	59,0	54,1	57,4	55,8	54,9
56.10.1	darunter Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	52,0	55,0	53,5	52,8	48,4	51,9	49,7	49,0
56.10.2	Restaurants mit Selbstbedienung	91,7	92,0	95,5	93,6	85,4	86,9	88,8	87,1
56.10.3	Imbissstuben	65,8	68,0	71,2	68,5	61,5	64,4	66,7	64,1
56.2	Caterer u. sonstige Verpflegungsdienstleist.	124,2	121,5	118,5	121,4	115,8	114,7	110,6	113,2
56.3	Ausschank von Getränken	55,7	58,8	52,8	54,2	52,0	55,6	49,4	50,7
56.30.1	darunter Schankwirtschaften	50,7	51,7	50,4	50,6	47,7	49,1	47,6	47,7
56	Gastronomie	64,9	67,0	65,6	65,2	60,4	63,2	61,0	60,7
561-01	Gaststättengewerbe (56.1+56.3)	58,0	60,7	59,4	58,7	53,9	57,3	55,2	54,6
55-01	Gastgewerbe (55+56)	64,5	64,0	64,2	64,3	59,3	60,5	58,9	59,1

Tabelle 3 Umsatzentwicklung im Gastgewerbe in Schleswig-Holstein nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweig	Veränderung der Umsatzwerte							
		Februar 2010		Januar-Februar 2010		Februar 2010		Januar-Februar 2010	
		gegenüber							
		Februar 2009	Januar 2010	Januar-Februar 2009		Februar 2009	Januar 2010	Januar-Februar 2009	
		in jeweiligen Preisen			in Preisen des Jahres 2005			Prozent	
55.1	Hotels, Gasthöfe u. Pensionen	+ 6,4	+ 0,7	+ 8,4	+ 1,3	+ 1,3	+ 3,2		
55	Beherbergung	+ 8,6	+ 3,2	+ 6,7	+ 2,7	+ 3,4	+ 0,7		
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés u.Ä.	- 4,4	- 3,0	- 5,2	- 5,7	- 3,0	- 6,8		
56.10.1	darunter Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	- 5,5	- 2,8	- 5,9	- 6,9	- 2,6	- 7,5		
56.10.2	Restaurants mit Selbstbedienung	- 0,3	- 3,9	- 1,9	- 1,7	- 3,8	- 3,5		
56.10.3	Imbissstuben	- 3,3	- 7,5	+ 1,9	- 4,4	- 7,8	+ 0,8		
56.2	Caterer u. sonstige Verpflegungsdienstleist.	+ 2,2	+ 4,8	+ 0,6	+ 1,0	+ 4,7	- 0,8		
56.3	Ausschank von Getränken	- 5,3	+ 5,4	- 6,2	- 6,4	+ 5,3	- 7,4		
56.30.1	darunter Schankwirtschaften	- 1,8	+ 0,6	+ 0,0	- 2,7	+ 0,2	- 0,9		
56	Gastronomie	- 3,2	- 1,0	- 4,2	- 4,5	- 1,0	- 5,7		
561-01	Gaststättengewerbe (56.1+56.3)	- 4,5	- 2,4	- 5,3	- 5,8	- 2,4	- 6,8		
55-01	Gastgewerbe (55+56)	+ 0,9	+ 0,5	- 0,5	- 2,0	+ 0,7	- 3,5		

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Tabelle 4 Beschäftigte im Gastgewerbe in Schleswig-Holstein nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Veränderung der Beschäftigtenzahl					
		insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
			Vollzeit	Teilzeit		Vollzeit	Teilzeit		Vollzeit	Teilzeit
		Februar 2010			Februar 2010 gegenüber Februar 2009			Januar -Februar 2010 gegenüber Januar - Februar 2009		
2005 = 100			Prozent							
55.1	Hotels, Gasthöfe u. Pensionen	100,0	86,7	118,1	+ 2,9	+ 1,3	+ 4,7	+ 0,4	- 0,2	+ 1,1
55.2	Ferienunterkünfte u. Ä.	99,9	90,3	117,1	+ 8,7	- 2,9	+ 29,3	+ 2,8	- 5,7	+ 17,3
55	Beherbergung	99,0	86,3	116,7	+ 4,0	+ 0,4	+ 8,1	+ 1,0	- 1,4	+ 3,7
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés u.Ä. darunter	74,9	71,3	77,0	- 0,3	- 1,2	+ 0,2	- 0,2	- 3,8	+ 1,9
56.10.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	72,5	67,9	75,3	- 0,4	- 1,7	+ 0,3	+ 0,4	- 3,0	+ 2,4
56.10.2	Restaurants mit Selbstbedienung	106,2	117,7	100,5	+ 3,7	+ 1,9	+ 4,7	+ 0,6	- 0,5	+ 1,2
56.10.3	Imbissstuben	78,4	78,8	78,2	+ 3,8	+ 15,6	- 1,4	+ 4,1	+ 8,1	+ 2,2
56.2	Caterer u. sonstige Verpflegungsdienstleist.	120,3	126,0	116,7	+ 1,1	- 0,9	+ 2,3	+ 1,3	- 1,8	+ 3,1
56.3	Ausschank von Getränken darunter	70,5	67,3	71,4	- 5,1	- 11,9	- 1,9	- 4,8	- 8,4	- 3,1
56.30.1	Schankwirtschaften	76,2	66,7	83,7	- 5,9	- 13,6	+ 0,6	- 0,2	- 8,3	+ 6,6
56	Gastronomie	79,1	76,0	80,6	- 0,5	- 2,0	+ 0,3	- 0,4	- 3,8	+ 1,6
561-01	Gaststättengewerbe (56.1+56.3)	74,4	71,0	76,4	- 0,8	- 2,2	+ 0,0	- 0,7	- 4,2	+ 1,3
55-01	Gastgewerbe (55+56)	85,0	80,4	88,4	+ 1,0	- 1,0	+ 2,5	+ 0,1	- 2,8	+ 2,2

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Allgemeine und methodische Hinweise

Grundlage dieses Statistischen Berichts sind die monatlichen Repräsentativerhebungen im Gastgewerbe. Berichtspflichtig sind die nach einem mathematisch statistischen Verfahren (Zufallsprinzip) ausgewählten Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in den zugehörigen Wirtschaftszweigen liegt. Das Gastgewerbe ist dabei - analog zu anderen Wirtschaftsbereichen - entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) abgegrenzt. Bei den nach diesen Prinzipien ausgewählten und abgegrenzten Unternehmen werden monatlich der Umsatz und die Anzahl der Voll- sowie der Teilzeitbeschäftigten erfasst. Diese Daten werden zum Landesergebnis hochgerechnet und auf eine feste Basis bezogen (Gesamtumsatz und durchschnittliche Anzahl an Beschäftigten des Jahres 2005). Das Ergebnis sind Messzahlen, die das Verhältnis der aktuellen Werte zu denen des Basisjahres darstellen und Änderungsraten, die die Veränderung zum jeweiligen Vorjahreszeitraum darstellen.

Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern erfolgt die Erfassung der Angaben in der Aufteilung nach Bundesländern, so dass die hochgerechneten Ergebnisse „länderscharf“ dargestellt werden können. Die Darstellung der Umsatzwerte (Messzahlen und Änderungsraten) erfolgt in jeweiligen Preisen (nominal) sowie preisbereinigt in konstanten Preisen des Jahres 2005 (real). Basisjahr für die Berechnung aller Messzahlen ist ab Berichtsmontat Januar 2009 das Jahr 2005. Messzahlen und Änderungsraten werden ohne Berücksichtigung der monatlich wechselnden Zahl an Tagen und ohne Berücksichtigung von Saisoneinflüssen ermittelt. In der Kumulation der zurückliegenden Monate eines Jahres verringern sich diese Einflüsse mit zunehmender Zahl der erfassten Monate eines Jahres.

Schließungen und Neugründungen von Unternehmen sind normale und permanent ablaufende Prozesse im Wirtschaftsleben, die auch bei statistischen Erhebungen ausreichend berücksichtigt werden müssen. Während Schließungen von Unternehmen „automatisch“ berücksichtigt werden, ist das Auffinden und die Integration von Neugründungen wesentlich schwieriger. Bei der monatlichen Erhebung im Gastgewerbe ist deshalb die Ziehung von jährlichen Neuzugangsstichproben zur Erhaltung und Verbesserung der Repräsentativität notwendig. Aus diesem Grunde wurden neu gegründete Unternehmen aus einer Neuzugangsstichprobe im Berichtsmontat Januar 2007 erstmals in die Erhebung integriert. Die Umsätze der neu aufgenommenen Unternehmen werden grundsätzlich 12 Monate rückwirkend berücksichtigt. Um die Vergleichbarkeit zu früheren Ergebnissen zu verbessern, werden ab Berichtsmontat Januar 2008 verkettete Messzahlen veröffentlicht (rückwirkend ab Januar 2006). Verkettung bedeutet hierbei, dass ein konstanter Faktor das Niveau der Messzahlenreihe 2008 an das der bisherigen Messzahlenreihe anpasst. Die aktuelle Konjunktorentwicklung bleibt dabei erhalten und Zeitreihen können besser analysiert werden.

Ab Berichtsmontat Januar 2009 erfolgt die Darstellung der Wirtschaftszweige nach der neuen wirtschaftsfachlichen Gliederung WZ 2008. Gleichzeitig erfolgte eine Umbasierung der Messzahlen auf die Basis 2005 = 100.